



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Beim Umgang mit Feuer ist grosse Vorsicht geboten

Das trockene Wetter der letzten Wochen hat im Kanton Schaffhausen wie in vielen anderen Teilen der Schweiz die Waldbrandgefahr ansteigen lassen. Die Bevölkerung ist aufgerufen, beim Umgang mit Feuer und Raucherwaren grosse Vorsicht walten zu lassen.

Im Kanton Schaffhausen gab es in den letzten Wochen keine Niederschläge. Aufgrund dieser Trockenheit und der für diese Jahreszeit unüblich hohen Temperaturen herrscht im Kanton Schaffhausen eine erhöhte Waldbrandgefahr.

Aufgrund der vom Kantonsforstamt und von der kantonalen Feuerpolizei vorgenommenen Lagebeurteilung wird deshalb an das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung beim Umgang mit offenem Feuer und Raucherwaren appelliert. Es werden folgende Empfehlungen abgegeben:

- Es wird empfohlen, das Feuern im Wald und in Waldesnähe zu unterlassen.
- Es sollten nur fest eingerichtete Feuerstellen benutzt werden.
- Feuer ist ständig zu beobachten und allfälliger Funkenwurf ausserhalb der Feuerstelle ist sofort zu löschen.
- Feuerstellen und ihre Umgebung sind nur in gelöschtem Zustand zu verlassen.
- Brennende Zigaretten und Zündhölzer dürfen keinesfalls weggeworfen werden.
- Fahrlässiges Verhalten, das zu einem Brand führt, wird geahndet.

Die zuständigen Behörden werden die Lage in Bezug auf Trockenheit und Brandgefahr weiterhin laufend beurteilen und die Planungen überprüfen.

Schaffhausen, 24. April 2007

Staatskanzlei Schaffhausen